

**Niederschrift  
über die Sitzung des Bauausschusses Reitwein**

**Sitzungstermin:** Montag, den 21.04.2008

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:15 Uhr

**Sitzungsort:** im Dorfgemeinschaftshaus / Versammlungsraum

**Anwesend:**

Vorsitz

Frau Ines Masuck

Mitglieder

Herr Jörg Hartnigk

Herr Detlef Schieberle

Herr Karl-Friedrich Tietz

Gäste

Frau Monika Bäcker

Frau Helene Behr

Frau Kloppstech / MOZ

Frau Gabriele Nowak Wohnungsverwaltung i.V. Herr Nowak

Amtsverwaltung

Frau Ulrike Elsholz

**Nicht anwesend:**

Mitglieder

Herr Ulrich Lindow

Herr Thomas Sturm

Sachkundige Einwohner

Herr Jürgen Fröse

Herr Harald Weinberg

## Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Feststellung von Ausschließungsgründen
4. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 04.12.2007
5. Einwohneranfragen
6. Sonstiges
7. Beratung der Satzung zur Erhebung von Nutzungsentgelt für gemeindeeigene Räume
8. Beratung zum Nutzungskonzept "Haus der Generationen"

### **Nicht öffentlicher Teil**

9. Genehmigung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 04.12.2007
10. Sonstiges

## Öffentlicher Teil

### **1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit**

Frau Masuck: Einladung und Protokoll allen BA- mitgliedern rechtzeitig und vollständig zugesandt  
Beschlussfähigkeit nicht erforderlich, da nur Diskussion einstimmig

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Herr Tietz: Änderung der Reihenfolge: TOP 8 mit TOP 6 tauschen, da er an einer zweiten Veranstaltung an diesem Abend teilnehmen muss.  
einstimmig

### **3. Feststellung von Ausschließungsgründen**

Frau Masuck: keine Ausschließungsgründe - einstimmig

### **4. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 04.12.2007**

Herr Tietz: lt. Anwesenheitsliste war er nicht anwesend, aber in TOP 6 wird er erwähnt

Frau Masuck: Änderung dieser Niederschrift, war am 1.11.2007 im BOA Thema wird herausgenommen  
einstimmig

### **5. Einwohneranfragen**

keine Anfragen von Einwohnern

### **6. Sonstiges**

Frau Elsholz: Information über Planungsstand Sanierung des Westgiebels des Gutsspeichers in Reitwein Restmittel von 13900 € stehen im Amtshaushalt noch zur Verfügung

lt. Kostenschätzung von PRO 3 in Höhe von 13950 € reichen die Mittel für eine Sanierung des Giebels im EG für Verblendmauerwerk, Gerüst, Blechabdeckung, Provision

Giebel kann nur schrittweise, in zeitlichen Etappen saniert werden

Herr Hartnigk: Luken müssen gesichert sein

**BA empfiehlt, die vorhandenen Mittel von 13950 € einzusetzen**

Herr Hartnigk: Gewässerschau am 5.5. um 8 Uhr

Frau Masuck: jährliche Prüfung der Standsicherheit zweier kommunaler Objekte erfolgte am 3.3.2008 um 15 Uhr

Sichtkontrolle: „Haus der Generationen“ – Gefährdung ist ausgeschlossen

Dachrinne muss gereinigt werden, diverse Feuchtschäden an der Fassade,

Zustand der Dachentwässerung wurde dem Bauamt weitergeleitet

Sichtkontrolle: „Gutsspeicher/ Feuerwehr“ – Gefährdung ist nicht ausgeschlossen

Gebäude ist verschlossen, somit für Unbefugte kein Zutritt möglich

Westgiebel – ohne gefährdende Stellen

Nord- und Südseite – im Traufbereich loses Klinkermauerwerk

auf dem Hof – Brunnen nicht zufriedenstellend abgedeckt

## **7. Beratung der Satzung zur Erhebung von Nutzungsentgelt für gemeindeeigene Räume**

Frau Masuck: Satzung in der vorletzten GV bereits beschlossen  
Podelzig hat bereits ihre 1. Änderung der Satzung, denn auch für Reitwein ist die Entgeltfreiheit für Vereine so nicht akzeptabel

Frau Behr: wenn die GV Vereinsarbeit unterstützen will und Leben ins „Haus der Generationen“ holen

möchte, kann es nicht sein, dass eine Betriebspauschale von 25 € auch für Vereinsversammlungen entrichtet werden muss. Hier trägt die GV Verantwortung und der Haushalt müsste so eingestellt sein, dass diese Mittel vorhanden sind.

Der Jugendclub wird auch finanziell unterstützt, selbst für Ortsfremde wird kein Unkostenbeitrag fällig

Herr Schieberle: gibt zu bedenken, dass trotzdem durch die Benutzung Kosten anfallen und das Haus sich wenn möglich durch die Einnahmen selbst tragen sollte

wird aber durch die vorwiegend gemeinnützige Arbeit sicher nicht möglich sein, da auch wesentliche Mieteinnahmen fehlen

Frau Elsholz: überarbeitete Satzung am 1.3.2008 im Amtsblatt veröffentlicht

lässt allen BA- Mitgliedern nochmals die Satzung zukommen (Nachtrag: am 23.4. erhalten)

**BA wünscht nochmals eine Klärung der Unstimmigkeiten des Beschlusses**

## **8. Beratung zum Nutzungskonzept "Haus der Generationen"**

Herr Tietz: Antrag auf Fördermittel als Kompletantrag mit Kostenvoranschlag soll gestellt werden

**geplant 2008:** Außenhülle mit Wärmedämmung, Fenster und Türen, die noch fehlen, von Herrn Schmidt, der über die Anträge befindet, kam der Vorschlag: für MAE-Kräfte den ehemaligen Wohnbereich als Aufenthaltsräume zur Verfügung zu stellen und mit einzuplanen

**geplant 2009:** Innenausbau

Frau Elsholz: FM, aber für touristische Zwecke oder zur Schaffung bzw. Erhaltung von Arbeitsplätzen nicht für MAE lt. Aussagen von Herrn Radakopp (Amt für Neuordnung)

Herr Tietz: trotzdem den Antrag unter Berücksichtigung der MAE zustellen, da derzeit ein unzumutbarer Zustand

Herr Schieberle: Nutzungskonzept des Hauses kann im Wesentlichen so bleiben

Schwerpunkte der Nutzung: Kinder – und Jugendarbeit, Internetcafé, Bibliothek  
Schwangerenbetreuung – Vor- und Nachsorge  
soziale/ medizinische/ therapeutische Betreuung  
Info- punkt, Fahrradausleihstation, Vereinsräume, Gemeindbüro  
behindertengerechte Wohnungen

**BA befürwortet einstimmig, dass PRO 3 eine aktuelle Kostenschätzung erstellt**

gez. Ines Masuck  
Vorsitzende  
des Bauausschusses